

Fachverband Bewährungshilfe

Baden-Württemberg

Fachtagung

Und es lohnt sich doch!

Die Bedeutung der Desistance-Forschung für die Bewährungshilfe

am 15.11.2017, 10:00 – 17:00 Uhr

in Stuttgart, Hospitalhof (Elisabeth-und Albrecht-Goes-Saal)

Wie kann ein Ausstieg aus der Kriminalität gelingen? Wie wichtig sind hierbei Anerkennung und der Aufbau einer helfenden Beziehung? Der Hilfe- und Kontrollauftrag der Bewährungshilfe wurde in den letzten Jahren deutschlandweit oft nur unter dem Blickwinkel der Risikoorientierung diskutiert. In vielen Bundesländern wurden entsprechende Konzepte entwickelt. Andere Ansätze für eine erfolgreiche Resozialisierung traten in den Hintergrund. Wenig Beachtung fanden bisher die Ergebnisse der Desistance-Forschung. Müssen sich Praktiker in der Straffälligenhilfe zukünftig verstärkt nach den Bedürfnissen ihrer Klienten richten und sich mehr als bisher um die Unterstützung von individualisierten Ausstiegsprozessen bemühen? Wir möchten auf dieser Fachtagung den aktuellen Stand der Forschung kennenlernen und gemeinsam mit den Referentinnen überlegen, wie die wissenschaftlichen Erkenntnisse im beruflichen Alltag umgesetzt werden können. Wie immer sind Teilnehmer aus anderen Bundesländern und angrenzenden Berufsfeldern herzlich willkommen!

10:00 Uhr	Begrüßung
10:15 Uhr	Grußwort <i>Prof. Dr. Rüdiger Wulf, Ministerialrat, Ministerium der Justiz und für Europa</i>
10:30 Uhr	Programme, Checklisten oder Beziehungsarbeit: Ergebnisse der Evidenzforschung und die Folgerungen für die Praxis in der Bewährungshilfe <i>Prof. Dr. Ineke Pruin, Assistenzprofessorin Institut für Strafrecht und Kriminologie Universität Bern</i>
12:00 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Raus aus dem Teufelskreis der Kriminalität: Chance für ein straffreies Leben <i>Dipl.-Soz. Elke Wienhausen-Knezevic (LL.M. Crim.)</i>
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Was wirklich zählt: Menschenbilder, Anerkennung und Motivation in der Straffälligenhilfe <i>Podiumsdiskussion mit Matthias Buchen, Staatsanwalt, Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg und Christian Ricken, Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg, Vorstand für Sozialarbeit und Organisation der Einrichtungen sowie den beiden Referentinnen</i>
17:00 Uhr	Ende der Tagung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Teilnahme ist nur möglich bei rechtzeitiger Anmeldung per E-Mail bis zum 25.10.2017 an fachverband-bwh-bw@gmx.de unter Angabe von Name, Dienstanschrift, Telefonnummer. Sie erhalten eine Bestätigung und auch eine Nachricht, falls keine Plätze mehr frei sind.

Die Tagungsgebühr (einschließlich Getränke) beträgt 20 € und ist vor Ort zu entrichten, Mitglieder des Fachverbandes zahlen 10 €. Für die Mittagspause steht die Gastronomie in der Stuttgarter Innenstadt zur Verfügung. Der Hospitalhof (Büchsenstr.33, 70174 Stuttgart) ist verkehrsgünstig gelegen und vom Hauptbahnhof in ca. 15 Minuten zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen (www.hospitalhof.de).